

2017

rothreport

Roth Gerüste AG | Kundenmagazin



Riesenprojekt SUN Chur
Sechsmal Burj Khalifa

Kantonsschule Olten
Die Zukunft kann
kommen

Gaille Construction SA
Miteinander erfolgreich

roth gerüste
wenn Schönes entsteht



11

**Ausbildung
Teamwork ahoi!**

Lehrlingslager
in der Lenk



4

**Aktuell im Osten
Ein Spital
erfindet sich neu**

Sanierungsprojekt
SUN in Chur



9

**Aktuell im Westen
Gute
Partnerschaft**

Porträt der Gaille
Construction SA



12

**Weiterbildung
Achtung
Smartphone!**

Risiken neuer
Kommunikations-
tools

- 3 Editorial**
- 4 Aktuell**
- 11 Ausbildung**
- 12 Weiterbildung**
- 15 Leistungsspektrum**
- 16 Standorte**



Titelseite
Baustelle Kantonsspital GR



**Digitalisierung
Fluch oder Segen?**

Nichts ändert unser aller Leben privat und beruflich so umfassend wie die digitale Revolution. Die Digitalisierung macht auch vor der Baubranche nicht halt. Neue Technologien wie Building Information Modeling, kurz BIM, sind bei uns im Einsatz. Mithilfe von Software werden alle relevanten Bauwerksdaten digital modelliert, kombiniert und erfasst. Schliesslich wird das Objekt als Computermodell visualisiert. Problemstellungen werden dadurch bereits bei der Planung, und nicht erst auf der Baustelle, erkannt und können einfach beseitigt werden. Das wirkt sich direkt auf die Bauzeit und -kosten aus.

Ab Seite 4 stellen wir Ihnen Projekte vor, bei deren Umsetzung neben praktischer Erfahrung und technischem Know-how auch Teamgeist und verantwortungsvolles Verhalten eine wichtige Rolle spielen. Gerade in der heutigen Zeit, wo ständige Erreichbarkeit für die meisten von uns eine Selbstverständlichkeit ist, lauern viele Gefahren. Smartphone und Tablet sind wichtige Arbeitsinstrumente. Sie erlauben eine schnelle und unkomplizierte Kommunikation. Aber sie lenken auch

ab. Bei Roth Gerüste sehen wir die Vorteile moderner Kommunikationsmittel. An oberster Stelle steht jedoch immer die Sicherheit. Unser Leitbild ist uns dabei Verpflichtung auf dem Weg in die Zukunft: Als zuverlässiger Gerüstdienstleister geben wir Sicherheit beim Bauen. Allen!

Offen und interessiert verfolgen wir Entwicklungen der Digitalisierung und investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Sie, geschätzte Kunden, können auch in Zukunft auf innovative und sichere Gerüstlösungen zählen. Beratung, Planung und Statik inklusive. Repräsentativ finden Sie das Projekt des Monats auf unserer Homepage unter rothgerueste.ch. Es sind dies eindrucksvolle Referenzen, die wir in Ihrem Auftrag realisieren durften.

Auf Ihre und unsere nächsten Projekte freuen wir uns.

WALTER FANKHAUSER
CEO UND DELEGIERTER DES
VERWALTUNGSRATS

Sanierung Kantonsspital Graubünden in Chur 3 Buchstaben, 1 Riesenprojekt: SUN

Bis 2022 erfolgen die Sanierung sowie der Umbau und Neubau (SUN) des Kantonsspitals Graubünden in Chur. Der Spitalbetrieb wird während der ganzen Zeit aufrechterhalten. Auf dieser Grossbaustelle gelten höchste Sicherheitsstandards; ein klarer Fall für die erfahrenen Gerüstbauer.

Das Kantonsspital Graubünden (KSGR) beschäftigt rund 2000 Personen und ist neben der kantonalen Verwaltung der grösste Arbeitgeber in Graubünden. Als Zentrumsspital wächst das KSGR überproportional, die Spezialisierung nimmt zu und der Kostendruck im Gesundheitswesen verlangt schlankere Abläufe. Zudem muss die Verkehrssituation um das Spital verbessert werden. Um die medizinische Versorgungssicherheit in Graubünden auch in Zukunft sicherzustellen, investiert das KSGR über 400 Millionen Franken.

Das Herzstück von SUN wird das neue sechsstöckige Hauptgebäude mit Einstellhalle an der Loëstrasse sein. Das Hauptgebäude wird in zwei Etappen realisiert. Seit Beginn der erste Bauetappe 2016, montierten die Monteure der Roth Gerüste AG Chur 11 000 m² Fassadengerüste mit Innengeländer. Das sind über 250 Tonnen Gerüstmaterial. Aufeinandergestapelt ergäbe das einen 4,4 Kilometer hohen Gerüstturm – oder sechsmal den höchsten Wolkenkratzer der Welt: den Burj Khalifa in Dubai. Eine technische Herausforderung bot die Montage des im ersten Obergeschoss aufgehängten Gerüsts auf einer Länge von 90 Metern, welches wegen den gleichzeitigen Arbeiten im Untergeschoss nicht auf dem Boden abgestellt werden konnte. «Bei einem Projekt dieser Grössenordnung gelten höchste Sicherheitsstandards auf der Baustelle. Neben Erfahrung braucht es vor allem gründliche Arbeitsvorbereitung», sagt Fabio Battaglia, verantwortlicher Bauführer der Roth Gerüste AG. «Abhängigkeiten von anderen Unternehmen sind gross. Da sind Flexibilität und Organisationstalent gefragt.»



Konzentration und Sicherheit auf höchster Stufe

«Neben Erfahrung braucht es vor allem gründliche Arbeitsvorbereitung.»

Wie viele Stangen braucht es für 11 000 m² Gerüstmaterial?

Mirco Crestani ist einer unserer Gruppenführer auf der Baustelle. Er sorgt dafür, dass kurzfristige Umstellungen von Bauabläufen schnell und unkompliziert vor Ort entschieden und kompetent umgesetzt werden. Als ganzes Team tragen die Monteure dazu bei, dass Roth Gerüste seit über 3000 Stunden unfallfrei auf dieser Baustelle arbeitet.

«Das Gerüstmaterial reicht für sechs Burj-Khalifa-Wolkenkratzer.»



SUN in Zahlen

Projekt	Bauprojekt SUN: Sanierung, Umbau, Neubau Kantonsspital Graubünden in Chur
Auftraggeberin	ARGE Wolf Bau AG, Chur/Nicol. Hartmann & Cie. AG, Chur
Projektleitung	Stefan Knobel, Spitalarchitekt
Spatenstich	Oktober 2014
Bauetappen	2014/2015 (Aushub, Grundsteinlegung, Beginn Hochbau) 2016–2018 (Neubau Haus H1) 2019–2022 (Abbruch Gebäude A-West und Neubau Haus H2)
Gebäudemasse	136 m Länge, 48 m Breite und 25 m Höhe. 299 948 m ³ totales Gebäudevolumen, 70 633 m ² totale Geschossfläche
Aushub	14 Meter tief, 160 000 m ³ Volumen. Während der Bauzeit führen in Spitzenzeiten bis zu 100 LKW täglich
Laufender Spitalbetrieb	Staub-, lärm- und vibrationsarme Baumethoden im Einsatz, um Emissionen während des Baus möglichst tief zu halten

Fakten Roth Gerüst

Gerüstmaterial/-menge	11 000 m ² Fassadengerüste und Innengeländer. Das entspricht über 250 Tonnen Gerüstmaterial oder sechsmal dem höchsten Wolkenkratzer der Welt: dem Burj Khalifa in Dubai
Monteure	6 Monteure unter der Leitung von Mirco Crestani, Gruppenführer
Sicherheit	Seit 3268 Stunden, oder 136 Tagen, oder über einem halben Jahr, unfallfrei auf der Baustelle
Technische Herausforderungen	90 Meter langes aufgehängtes Gerüst auf Auskrantung im ersten Obergeschoss ohne Abstützung auf dem Boden, wegen gleichzeitiger Arbeiten im Untergeschoss

Gesamtsanierung Kantonsschule Olten Verjüngungskur für einen Spätsechziger

Die in den Jahren 1969 bis 1973 erstellte Kantonsschule Olten gilt heute unter Architekturfachleuten als wichtiger Zeuge ihrer Zeit. Nach 45-jähriger Nutzungsdauer benötigt die Schulanlage eine umfassende Sanierung, um technische Mängel zu beheben und die Lebensdauer für weitere Jahrzehnte sicherzustellen.

Die Schulanlage mit ihrem Standort weit des Bahnhofs inmitten eines erhöht liegenden Waldgeländes ist einmalig und wäre mit den heute geltenden Bauvorschriften so kaum mehr realisierbar. Das Gebäude gilt als eines der wichtigsten Exemplare der schweizerischen Nachkriegsarchitektur.

Im Rahmen einer Gesamterneuerung werden die Räumlichkeiten der Kantonsschule gleichzeitig den veränderten Bedürfnissen des Schulbetriebes und den heutigen bautechnischen Normen angepasst. Letzteres gilt insbesondere hinsichtlich Brandschutz, Erdbebensicherheit, Behindertengerechtigkeit und Energieeffizienz. Die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung begannen im Sommer 2016. Die Sanierung erfolgt parallel zum Schulbetrieb und soll bis 2022 abgeschlossen sein. Das verlangt nach einer hohen Flexibilität und ri-



Testphase für das schwarze Sonnenschutznetz, das während der Sanierung die Storen ersetzen wird.

goroser Einhaltung der Sicherheitsvorschriften der am Bau beteiligten Unternehmen. Ebenso braucht es viel Verständnis aufseiten der Schule.

Die lärmintensiven Arbeiten werden jeweils in den Ferien ausgeführt. Zudem stehen bei allzu viel Lärm Container mit Ersatzschulzimmern zur Verfügung.

In einer ersten Etappe wurde das Hallenbad saniert. Als Nächstes folgen die Aussen- und Innensanierung des

kleinen und grossen Trakts. Im Zuge der Aussensanierung wird die Fassade saniert. Dazu wird jedes einzelne der 220 Betonelemente von der Fassade genommen, saniert und am gleichen Ort wieder eingesetzt. Um die Sicherheit auf der rund 7000 m² grossen Terrassenfläche zu gewährleisten, muss das Gerüst für die Sanierung und den Einbau der neuen Fenster mehrmals umgebaut werden. Als Ersatz für die Sonnenstoren befestigten die Roth-Gerüste-Monteur ein schwarzes Netz, das die Sonnenstrahlen bestmöglich absorbiert.



Flexibilität à la Roth Gerüste: Für die Besichtigung durch die Bauherrschaft wurde ein Teilbereich abgerüstet. Die Sicherheit bleibt top.



Als Baufachgeschäft und Generalunternehmen ist Gaille Construction seit über 100 Jahren ein wichtiger Arbeitgeber der Region.

Unser Kunde: Gaille Construction SA Aus bestem Holz geschnitzt

Bei der Gaille Construction SA in Fresens im Kanton Neuenburg dreht sich alles um die Holzbearbeitung. Das Unternehmen mit 90 Mitarbeitenden ist im Baugewerbe tätig und führt neben Schreiner- und Zimmerarbeiten auch Spengler- und Dachdeckerarbeiten aus. Was verbindet unsere Unternehmen?

Seit seiner Gründung im Jahr 1903 setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige Arbeit. Die Eigentümer haben im Laufe der Zeit gewechselt, aber das Qualitätsbewusstsein stand immer im Zentrum, so auch bei den drei heutigen Unternehmensleitern Georges Reift, Luis Correia und Jean-Claude Junod. Dank seines fundierten Know-hows im Zimmermann- und Schreinerbereich wurde Gaille Construction SA auch im Fachwerkhausbau tätig. «Eine unserer Stärken ist die Massanfertigung», erklärt Jean-Claude Junod. Bei den Schreinerarbeiten ist das Unternehmen auf Treppen spezialisiert. So werden jährlich rund 80 Treppen in der Werkstatt hergestellt, also fast zwei pro Woche.

Gaille Construction SA ist in der ganzen Westschweiz tätig. Die meisten Arbeiten erfolgen zwischen Biel und Genf, mit Schwerpunkt auf den Kantonen Waadt und Neuenburg aufgrund des dynamischen und reaktiven Wirtschaftsumfelds.

Das Unternehmen übernimmt aber auch die Rolle des Generalunternehmers und koordiniert dabei sämtliche Arbeiten, die beim Hausbau erforderlich sind, einschliesslich der Gerüste. Beratung, Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse und Überwachung des Arbeitsfortschritts stehen im Zentrum der täglichen Arbeit. Und für eine erfolgreiche Ausführung der Projekte braucht es natürlich erfahrene Mitarbeiter. «Ein Unternehmen besteht nicht nur aus einer kompetenten Leitung und optimal eingesetzter Technologie. Ein Unternehmen ist in erster Linie eine Gemeinschaft aus Menschen mit unterschiedlichen Stärken, die sich perfekt ergänzen», erklärt Jean-Claude Junod. Er ist überzeugt davon, dass die Qualität der Arbeit auf der Baustelle und in der Werkstatt untrennbar mit der Qualität der menschlichen Beziehungen innerhalb eines Unternehmens verbunden ist. «Wir arbeiten mit Lieferanten, die die gleichen Werte pflegen. Sicherheit, Termintreue, Verfügbarkeit und rasche Reaktions-

Angaben zum Projekt

Objekt	Kantonsschule Hardwald Olten
Bauherrschaft	Kanton Solothurn, Hochbauamt
Architekt/ Generalplaner	Batimo AG Architekten SIA, Olten
Gesamte Bauzeit	2016–2022
Auflagen	Lärmplan
Laufender Schulbetrieb	Rund 1300 Schülerinnen und Schüler sowie Personen des Lehrkörpers und der Verwaltung

Fakten Roth Gerüste

Zuständige Niederlassung	Roth Gerüste AG Solothurn in Biberist
Gerüstmaterial/ -menge	25 000 m ² Fassadengerüst. Die Menge entspricht 125 Lieferwagen 3,5 Tonnen mit Anhänger
Baustellen- zufahrt	Zufahrt über neue Waldstrasse (für die Dauer der Bauarbeiten)
Sicherheit	Höchste Priorität, da der Schulbetrieb während des Umbaus aufrechterhalten wird



Idyllisch auf dem Land gelegen, aber weitherum gut vernetzt: Gaille Construction ist in der ganzen Romandie aktiv.

fähigkeit sind unabdingbare Eigenschaften für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Vor allem im Bauwesen, wo die Fristen immer enger werden», fährt er fort. «Ich bin verantwortlich für die Sicherheit im Unternehmen und befinde mich oft in einem Dilemma. Es gibt wetterbedingte und logistische Einschränkungen. Deshalb muss man als Unternehmen sehr reaktionsschnell sein. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Roth Gerüste AG zusammen. Durch seine Grösse ist dieses Unternehmen in der Lage, alle unsere Anforderungen zu erfüllen. Und dank seiner grossen Erfahrung kann man sich darauf verlassen, dass das Gerüst korrekt und gemäss den aktuellen Sicherheitsnormen montiert wurde. Auf Roth Gerüste AG ist wirklich Verlass. Dies ist ganz besonders wichtig bei den immer komplexer werdenden Gebäuden, bei denen hauptsächlich mit Subunternehmern gearbeitet wird. Wie zum Beispiel auf der Baustelle «Les Cadolles» in Neuenburg, wo wir eng mit Roth Gerüste zusammengearbeitet haben, um die Herausforderungen bei der Montage der Fassade und des Gerüsts zu meistern. Eine weitere Zusammenarbeit zwischen unseren Unternehmen wird übrigens



Beim Bau dieser Büroboxen haben Gaille Construction und Roth Gerüste eng zusammengearbeitet.

beim Bau von neuen Büroräumlichkeiten für die Niederlassung von Roth Gerüste AG in Lausanne stattfinden», freut sich Jean-Claude Junod.

Gaille Construction SA ist sich auch der Bedeutung ihrer Rolle bei der Ausbildung sowie beim Wissens- und Erfahrungstransfer an die jungen Generationen bewusst. «Dank unseres Standorts in einer ländlichen Region befinden wir uns in einer privilegierten Situation. Wir finden einfach Nachwuchs», sagt Jean-Claude Junod.

Co-Chef Jean-Claude Junod

Jean-Claude Junod ist gelernter Schreiner und arbeitet seit 37 Jahren bei Gaille Construction SA. Er hat alle Abteilungen durchlaufen und war massgeblich an der Entwicklung des Unternehmens beteiligt. Jean-Claude Junod wurde in Vaumarcus geboren und ist noch immer dort wohnhaft. Schon als kleiner Junge wollte er Schreiner werden. «Ich schätze mich sehr glücklich, in meinem ganzen Leben das machen zu dürfen, was mir Spass macht.»

In seiner Freizeit ist Jean-Claude Junod oft mit seinem Motorrad unterwegs. Erst kürzlich hat er eine Motorradtour in Sardinien gemacht. Im Winter geniesst er die Stille in seiner Ferienwohnung in der Region Gsteig, wo er mit seiner Familie Ski fährt. Seine 20- und 18-jährigen Töchter sowie seine Partnerin sind für ihn eine grosse Unterstützung. Eine der beiden Töchter wird eine Sekretärin während ihres Mutterschaftsurlaubs vertreten. Jean-Claude Junod freut sich jetzt schon auf diese Zusammenarbeit.



Lehrlingslager 2017 Mit Teamwork kommt alles in Fluss!

Während einer Woche erlebten die 16 Lernenden der Roth Gerüste AG ganz und gar nicht Alltägliches. Im alle drei Jahre stattfindenden Lehrlingslager hatten die jungen Berufsleute neben Spass und Geselligkeit auch ausgiebig Gelegenheit, ihre Persönlichkeit und Sozialkompetenz weiterzuentwickeln. Neben dem gemeinsamen Flossbau leisteten sie Freiwilligendienst auf der Alp der Familie Ueltschi und halfen beim Roden der Weiden. Selbst die Wetterkapriolen der zweiten Wochenhälfte hielten sie nicht davon ab. So viel steht fest: Den Azubis ist es zusammen mit ihren erwachsenen Begleitern geglückt, sich als Team zu finden und voranzubringen. Das verheisst für die Zukunft der ganzen Firma Roth Gerüste viel Gutes!



Monteurentage 2017

Ablenkung erhöht Unfallgefahr

Über 400 Gerüstbauer wurden an den Monteurentagen 2017 geschult. Besonderes Augenmerk galt den Unfallursachen durch Ablenkung. Dabei kann das Smartphone eine verhängnisvolle Rolle spielen.

Gerüstdienstleistungen erfordern vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten. Eine zentrale Bedeutung kommt stets dem Thema Sicherheit zu.

An den diesjährigen Monteurentagen im Bildungszentrum Bau des Campus Sursee und im Landwirtschaftlichen Institut (IAG) in Freiburg lernten unsere Gerüstbauer in alternierenden Theorie- und Praxisblöcken das Anschlagen von Lasten, die korrekte Zeichensprache beim Lastenheben mit Kran, das Manövrieren mit Fahrzeugen, sicheres Arbeiten auf Flachdächern und vieles mehr.

Der Faktor Mensch

Beim Thema «Sicheres Arbeiten» wurden die Unfallursachen durch Ablenkung vertieft behandelt. Stress, Schlafprobleme, Zeitdruck, Suchtmittel, Ermüdung können die Konzentration stören und damit zu Unfällen führen. Im Strassenverkehr beispielsweise ist Unaufmerksamkeit bei jedem 3. Unfall im Spiel.

Bei Roth Gerüste gilt deshalb: Während der Fahrt keine Bedienung von elektronischen Geräten und Telefonieren nur mit Freisprechanlage oder Kopfhörer.



Wie befestigt und repariert man Personen- und Materialaufzüge? An den Monteurentagen wird es vorgemacht!



Das richtige Befestigen von Transportgut ist ein elementarer Sicherheitsfaktor.



Grosse Aufmerksamkeit bei den Worten des CEO Walter Fankhauser.



Auch das Einweisen beim Rückwärtsfahren will gelernt sein.

Smartphone-Manie

Das Smartphone ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Beim Arbeiten auf der Baustelle ist aber behutsamer Umgang gefragt. Bei der Gerüstmontage darf es auf keinen Fall benutzt werden. Es ist überlebenswichtig, dass die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Montagetätigkeit gilt. Neben dem Unfallrisiko ist auch die Produktivität ein Thema. Der Arbeitgeber kann als Lohnzahler erwarten und verlangen, dass Mitarbeitende sich während der Arbeitszeit auf ihre Arbeit konzentrieren und für private Zwecke handyunempfindlich sind.

«Unaufmerksamkeit ist bei jedem 3. Unfall im Spiel.»



Roth Gerüste unterstützt den Tennisspieler Jakub Paul auf dem Weg nach oben.

«Wo ein Wille ist, ist auch (m)ein Weg.»

Dieses Credo stand am Anfang unseres Engagements für den talentierten Tennisspieler Jakub Paul, dessen Vater als langjähriger Mitarbeiter unsere Niederlassung in Chur leitet. Mit seiner jugendlichen Entschlossenheit liegt der 18-jährige Aufsteiger ganz auf der Sponsoring-Linie unseres Unternehmens.

Jakubs Talent wurde früh geweckt – und entdeckt. Mit 13 fand er im Swiss-Tennis-Nationalkader C Aufnahme. Erste Auslandsturniere folgten und bestätigten sein grosses Können. Nach einigen Semestern an der pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen, dazu Leistungstrainings an der Elitesportschule Thurgau und unzähligen Turnieren im In- und Ausland, entschied sich Jakub in Absprache mit seinen Eltern, ganz auf die Karte Tennis zu setzen. Seit diesem August nun wohnt und trainiert er im Nationalen Leistungszentrum

Swiss Tennis in Biel und lebt mit Unterstützung unseres Unternehmens seinen Traum von einer Karriere auf der grossen Tennisbühne.

«Wir freuen uns, Jakub auf seinem Weg zur Profikarriere zu unterstützen, und sind überzeugt, dass er mit seiner disziplinierten Art die hochgesteckten Ziele erreichen wird», sagt Walter Fankhauser, CEO der Roth Gerüste AG. «Denn ohne Begleitung durch Sponsoren lässt sich der grosse Traum nicht verfolgen.»



Fassaden-gerüste

Struktur und Kompetenz der Roth Gerüste AG ermöglichen Ihnen, mit uns auch Gross- und Spezialprojekte durchzuführen.



Temporäre Überdachungen

Stabil, sicher, praktisch: Temporäre Überdachungen sind jederzeit rasch installiert. Egal, ob Neubau, Umbau oder Sanierung, ob Einfamilienhaus oder öffentliches Gebäude.



Brücken-gerüste

Brückengerüste wie beim Viaduc du Day in Vallorbe, Kanton Waadt, sind anspruchsvolle Bauten. Hier wurde das Gerüst beidseits an den Säulen des grossen, mittleren Bogens aufgehängt.



Spezial-gerüste

Spezialaufgaben sind besonders spannend, weil sie unsere ganze Kompetenz und Erfahrung beanspruchen. Dabei halten wir uns an das Motto: Es gibt immer eine gute Lösung! Und diese setzen wir perfekt um.



Flachdach-geländer

Ob Neubau, Sanierung oder Montage von Solarpanels – die eigens für Dacharbeiten entwickelten Flachdachgeländer der Roth Gerüste AG ermöglichen geschütztes Arbeiten in beliebiger Höhe, ohne die Abdeckung zu beschädigen.



Eventbauten

Spiel und Sport ohne Grenzen: Unser Know-how im Event-, Bühnen- und Tribünenbau ist bei nationalen wie regionalen Grossanlässen sehr gefragt.

Standorte

2 500 000 m² Gerüstmaterial
18 Standorte
Über 470 Mitarbeitende

Hauptsitz

→ info@rothgerueste.ch

Aarau Rohr

→ aarau@rothgerueste.ch

Basel

→ basel@rothgerueste.ch

Bern

→ bern@rothgerueste.ch

Chur

→ chur@rothgerueste.ch

Collombey

→ collombey@rothgerueste.ch

Delsberg

→ delsberg@rothgerueste.ch

Freiburg

→ freiburg@rothgerueste.ch

Genf

→ genf@rothgerueste.ch

La Punt

→ engiadina@rothgerueste.ch

Lausanne

→ lausanne@rothgerueste.ch

Luzern

→ luzern@rothgerueste.ch

Neuenburg

→ neuenburg@rothgerueste.ch

Rapperswil-Jona

→ rapperswil-jona@rothgerueste.ch

Solothurn

→ solothurn@rothgerueste.ch

St. Gallen

→ st.gallen@rothgerueste.ch

Winterthur

→ winterthur@rothgerueste.ch

Zürich

→ zuerich@rothgerueste.ch

**«Kontaktieren Sie Ihre regionale Niederlassung.
Wir sind gerne für Sie da!»**



www.rothgerueste.ch

roth gerüste
wenn Schönes entsteht